

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 2. Dezember 1916, nachm. 2 Uhr.

—○○—

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Fantasie und Fuge für Orgel in G-moll.
(Peters, Bd. II.)

2. Andreas Hammerschmidt (1612—1675):

„Machet die Tore weit!“ Motette für sechsstimmigen Chor.

Machet die Tore weit und die Türe in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe. Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der Herr, stark und mächtig, stark und mächtig im Streit. Es ist der Herr, der Herr Zebaoth. Er ist der König der Ehren. Gelobet sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosianna dem Sohne Davids, Hosianna in der Höhe!

3. Joh. Seb. Bach:

„Auf, auf, die rechte Zeit ist hier!“ Adventslied für eine Singstimme mit Orgel.

Auf, auf! Die rechte Zeit ist hier,
Die Stunde wartet vor der Tür,
Ihr Brüder, lasset uns erwachen,
Vergeßt die Welt und ihre Sachen.

Bezwingt den Schlaf und kommt in Eil!
Denn unser Licht und Gnadenheil,
Der rechte Trost und Schutz der Seinen
Ist näher, als wir's selber meinen.

Die ungestirnte, schwarze Nacht
Hat ihren schnellen Lauf vollbracht,
Der sehr gewünschte Tag ist kommen
Und hat die Nacht hinweggenommen!

Legt ihr auch ab den dunkeln Schein,
Die Werke, die vergänglich sein.
Zieht an des Lichtes helle Waffen,
Laßt nichts, als nur die Sünde schlafen!

4. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 24, V. 1. (Mel. 1674.)

Mel.: „Meinen Jesum laß“

Komm, du wertest Lösegeld,
Dessen alle Heiden hoffen;
Komm, o Heiland aller Welt,
Tor und Türen stehen offen;
Komm in angestammter Zier,
Komm, wir warten mit Begier.

J. S. Clearius. † 1711.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. Oskar Wermann (1840—1906):

„Ich klopfe an,“ Lied für eine Singstimme mit Orgel.

Werk 82, Nr. 1.

Ich klopfe an zum heiligen Advent
Und stehe vor der Tür!
O selig, wer des Hirten Stimme kennt
Und eilt und öffnet mir.
Ich werde Nachtmahl mit ihm halten,
Ihm Gnade spenden, Licht entfalten,
Der ganze Himmel wird ihm aufgetan,
Ich klopfe an.